

MEIN THEATER MIT DEM FERNSEHEN

Ein Abend mit Alfred Biolek

Nach vier Jahrzehnten in der deutschen TV-Unterhaltung geht Alfred Biolek auf die Bühne und erzählt dem Theaterpublikum seine Geschichte.

Sie könnte heißen: „Wie einer auszog, das Fernsehen zu lernen.“

Es ist die erstaunliche Geschichte von einem Juristen, der als Quer-Einsteiger inzwischen zu den prominentesten Persönlichkeiten dieses Mediums zählt, obwohl er nie dem Quoten versprechenden Mainstream folgte, sondern immer nur seinem eigenen Geschmack. Er hat das Populäre mit dem Elitären zu verbinden gewusst und dadurch interessante Zeitgenossen auf humorvolle und menschliche Weise präsentiert.

Vierzig aufregende Jahre lässt Alfred Biolek Revue passieren. Er berichtet von seinen diversen Rollen als Produzent, Talentscout, Showmoderator, Talkmaster, Fernsehkoch und Gaststar, er erinnert sich an Erlebnisse mit Chefs, Redakteuren, Kollegen und Fernsehkritikern, erzählt Anekdoten, liefert Hintergrundinformationen, enthüllt Geheimnisse - kurz: er plaudert aus dem Fernsehkästchen.

Auf einer großen Leinwand erscheint das Anschauungsmaterial: Ausschnitte aus seinen Produktionen, – z.B. „Am laufenden Band“, „Monty Python's Flying Circus“, „Bio's Bahnhof“, „Mensch Meier“ „Boulevard Bio“ und „Alfredissimo“.

Er referiert, reflektiert und rätsoniert nicht nur solo, er holt auch Talkgäste auf die Bühne, und zwar geladene Gäste - in erster Linie Stars und Persönlichkeiten, die in seinen Sendungen aufgetreten sind, aber auch nichtprominente Gesprächspartner, die für ihn eine wichtige Rolle gespielt haben.

Es hat als Ziel nur das, was Alfred Biolek all die Jahre im Fernsehen angestrebt hat: Gute Unterhaltung.

Das Bühnenprogramm dauert 2 ½ Stunden inkl. Pause